

# MÜHLTALSCHULE

Schule mit Förderschwerpunkt



Lernen

Ludwig-Schwamb-Schule  
Grundschule



Pakt für den Nachmittag – Betreuung – Ludwig-Schwamb-Schule/  
Mühltalschule

Darmstadt, Juli 2021

Liebe Eltern der Pakt-Kinder!

Das Schuljahr 2020/2021 neigt sich dem Ende zu und wir, möchten Ihnen vor den Ferien noch einen kurzen Einblick in das Gruppengeschehen in den letzten Monaten geben. Coronabedingt war vieles deutlich eingeschränkt. Die strikte Trennung der Betreuungskinder der Jahrgänge nach Klassen. Die Maskenpflicht, -Kontaktbeschränkungen, der Wechsel der festen Betreuungsräume in regelmäßigem Turnus. Es wurden alle verfügbaren Räume - Klassenräume im Altbau oder in der Schulküche – genutzt. Dann hatten wir eine lange Zeit von Notbetreuung, Wechselunterricht, Einführung der Corona-Schnelltests und immer wieder veränderten Regeln und Bestimmungen. Das bedeutete sowohl für ihre Kinder als auch für uns Betreuungskräfte eine anstrengende Zeit. Umso mehr freut es uns, dass wieder Präsenzunterricht an jedem Tag stattfindet, die Klasse als Gesamtgruppe vormittags wieder vereint ist und inzwischen die meisten Kinder auch wieder regelmäßig das Betreuungsangebot nutzen.

Mit diesem Brief möchten wir Ihnen zeigen, wie lebendig, kreativ und aktiv Ihre Kinder die Zeit in der Betreuung verbracht haben. Wir hoffen sehr, im neuen Schuljahr wieder die Türen für Sie öffnen zu können, z.B. für Elternnachmittage.

Liebe Eltern der Vorklassenkinder,

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Ihre Kinder kommen in die erste Klasse. So heißt es für uns „Abschied“ nehmen.

Trotz der Pandemie und ihren Einschränkungen war es eine schöne, lehrreiche und kreative Zeit.



Wir haben zusammen viele Ausflüge zur Sanddüne, durch die Wälder von Eberstadt und einigen Spielplätzen gemacht. Je nach Jahreszeit und Wetterlage haben wir gemeinsam mit ihren Kindern gemalt und gebastelt, Lego gespielt und Kugelbahnen gebaut. Beim Bauen mit den „Kapplasteinen“ ging es immer hoch hinaus.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Erfolg.

Herzliche Grüße

*Daniela Helm-Pfefferma*

*Inna Kulubsk*

*Christel Marquardt*

## Liebe Eltern der Jahrgangsguppen 1,

Die Umstrukturierung des Betreuungsalltags (aufgrund der Kontaktbeschränkungen während der Pandemie) haben wir gemeinsam gemeistert und es ist jetzt schön zu sehen, wie die Schüler\*innen des ersten Jahrgangs die Betreuungszeit wieder gemeinsam im Klassenverband erleben. Was wir in den Klassengruppen erlebt und gemacht haben, können Sie hier lesen und sehen.

So gestaltet sich unser **Wochenalltag**:

Montag: Beschäftigungsangebote

Dienstag: Kreativangebot

Mittwoch: Spiele und Spaß

Donnerstag: Bewegungsraum

Freitag: Ausflugtag

Lernzeit

Montag bis Donnerstag von 12:25 Uhr 13:10 Uhr

Die Gruppe der **1A** hat einige Ausflüge unternommen, zu den nahe gelegenen Spielplätzen und zur Sanddüne in der Nachbarschaft der Schule. Wir waren außerdem kreativ: Armbänder wurden gebastelt, Papierflieger gefaltet und immer auch gerne Lego gespielt und gemalt. Bei passendem Wetter hat sich die Gruppe gerne auf dem Schulhof aufgehalten. Das Klettergerüst war hierbei der beliebteste Spielplatz.



Neben Ausflügen in die Dünen und auf Spielplätze hat die Gruppe der **1B** gerne Grußkarten und Fingerkrallen gebastelt, Ganzkörperporträts gemalt und ein Fingerpuppentheater gestaltet. Auch für die Gruppe der 1B war das Klettergerüst auf dem Schulhofgelände eine beliebte Attraktion.



Die Gruppe der 1c baut sich täglich eine gemütliche, kuschelige Höhle, in der gespielt und gelesen wird. Die Gruppe ist sehr kreativ: Jeder/jede hat seine/ihre Malunterlage, Turnbeutel wurden selbst gestaltet. Es wurde Knete selbst hergestellt und Kresse gepflanzt. Gemeinsam wurde auch ein Geburtstagskalender selbst gestaltet. Gerne wurde auch das Klettergerüst von der Gruppe der 1c genutzt.



Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit und freuen uns auf das kommende Schuljahr mit Ihren Kinder und Ihnen!.

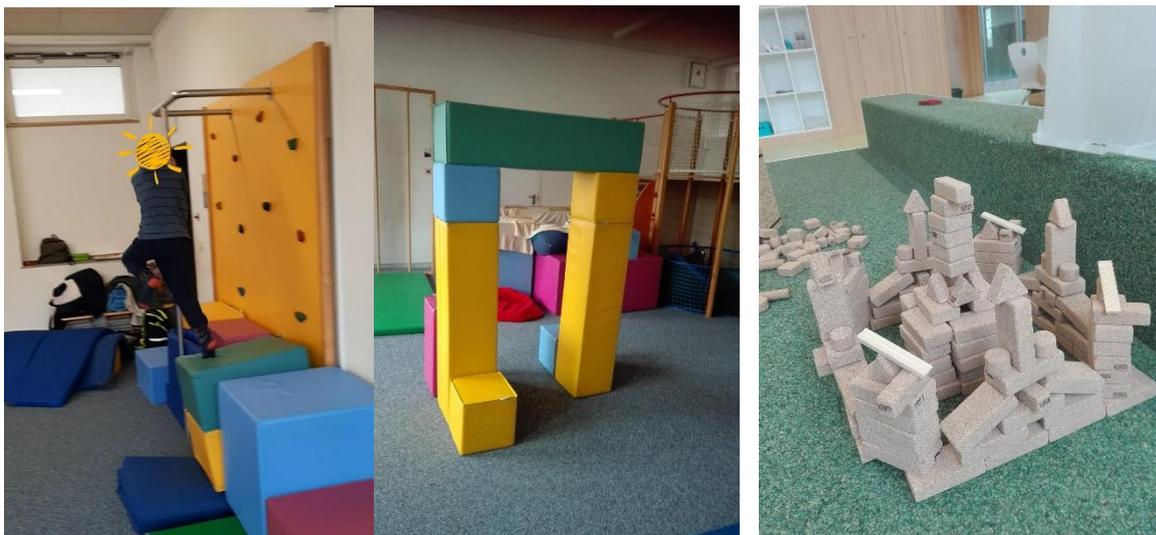
Mitarbeiter\*innen im 1.Jahrgang  
 Josefine Bota, David Hallermann, Beate Kölsch, Shati Mahdavi, Shahe Ramaj, Anke Schwenk, Frau Yetgin

## Liebe Eltern der Kinder aus der Gruppe 2,

Ihre Kinder werden derzeit weiterhin in festen Klassengruppen betreut, doch inzwischen dürfen die Kinder draußen auf dem Schulhof auch wieder mit den anderen Kindern ihres Jahrgangs spielen. Die Maskenpflicht ist erfreulicherweise ebenfalls gelockert worden, auch wenn das Auf und Ab der Masken, je nach Situation und Ort, noch etwas eingeübt werden muss. 😊

Beim Mittagessen essen die Kinder nach wie vor gemeinsam mit den Kindern aus ihrer Klasse als eigene Gruppe. Den meisten Kindern schmeckt das Essen, doch jetzt vor den Ferien wird es noch einmal eine Umfrage zum Essen geben, bei dem die Kinder das Angebot aktuell neu bewerten dürfen. Sollten ihre Kinder nicht zufrieden sein, so sollen sie das bitte auch dementsprechend weitergeben, denn nur so können wir etwas verändern.

Dass wir den Roten Platz nicht mehr nutzen können, ist schade, denn manchmal wird es auf dem Schulhof sehr eng, wenn nachmittags bei schönem Wetter alle Gruppen draußen spielen wollen. Doch in Absprache mit den anderen Betreuungsgruppen versuchen wir, dass alle im Wechsel bestimmte Bereiche nutzen können, wie z. B. das Klettergerüst oder den Fußballplatz. Das gilt auch für den Bewegungsraum, der ebenfalls bei allen Gruppen sehr beliebt ist.



Zu den beliebtesten Aktivitäten in den Gruppenräumen gehörten in den letzten Monaten das Bauen von Höhlen, Bauwerke aus Lego, Kork- oder Kapla-Bausteinen sowie die phantasievolle Verwendung von Kartons oder Obstpaletten. Daneben wurde auch eifrig gemalt und gebastelt, wie z. B. kunstvolle Masken, Girlanden und „Pinatas“ in der Faschingszeit, Osterdekoration, Ketten und Armbänder, Bügelperlenbilder sowie diverse Dekorationen für die jeweiligen Gruppenräume (wie z. B. lustige „Quallen“ zum Aufhängen).



Daneben wurden und werden auch immer begeistert Gesellschaftsspiele wie Tischkicker, Uno, Kleine Fische, Schokohexe, Werwolf, Mühle und Dame, Ubongo, Halli Galli, Monopoly, Spiel des Lebens, 4 gewinnt, Happy Birthday etc. regelmäßig gespielt. Großen Anklang fanden auch die Herstellung (und natürlich auch der Verzehr) von Eis aus Fruchtsaft mit eigenen Eisförmchen. Beliebt sind auch unsere Ausflüge mit den Gruppen auf öffentliche Spielplätze außerhalb der Schule, in den Wald, zu den Dünen oder an die Modau.



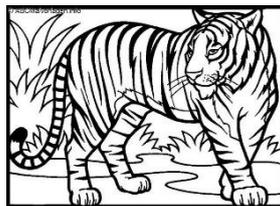
Noch ein Hinweis: Unsere Fundkisten in der Schule quellen über von liegengelassenen Kleidungsstücken. Daher bitten wir Sie, unbedingt noch vor den Ferien zu prüfen, ob vermisste Teile Ihrer Kinder eventuell noch in der Schule sein könnten. Nicht abgeholte Sachen werden nämlich zum Schuljahresende von der Schule entsorgt. (Also letzte Gelegenheit zum Abholen verlorener oder vermisser Dinge!)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine erholsame und frohe Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen, das Betreuer-Team der „Blauen“ Gruppe 2 (Tigergruppe):

Karin Müller, Louisa Kraft, Kathi Rödner, Beate Klein, Julia Jarczyk,

Caro Geier-Maniaci, Neda Tandorst, Karoline Hühner





Liebe Eltern der Jahrgangsguppe 3 und der Grundstufe,  
 das 3. Schuljahr neigt sich dem Ende, in Gedanken ist man teilweise vielleicht schon im Urlaub und nach Möglichkeiten am Ausschau halten, um sich von den Strapazen der vergangenen Zeit, welche für uns alle eine Herausforderung war, zu erholen. Doch jetzt möchten wir Ihnen einen kleinen Eindruck von dem vermitteln, was im 3. Jahrgang/ Grundstufe alles so passiert ist.



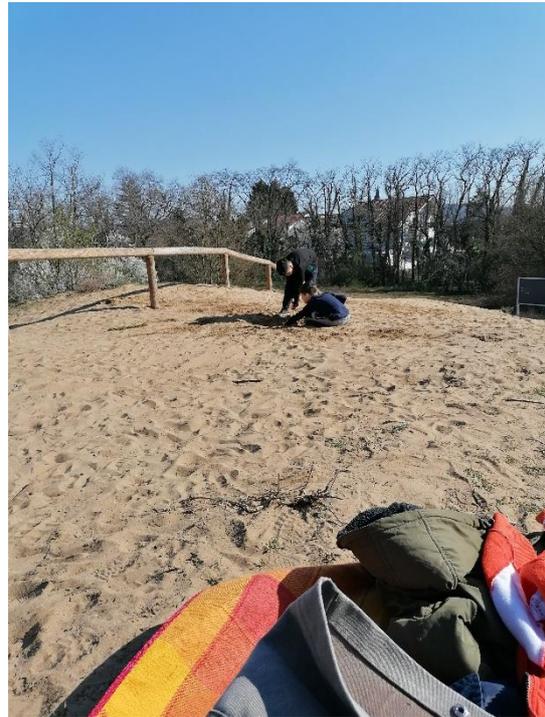
Um den Kindern einen Kontrast zu dem Schulalltag und auch den damit verbundenen Maskenregeln zu bieten, wurden möglichst viele Ausflüge gemacht. Beliebte Ziele dafür waren die Sanddüne und der angrenzende Wald, die Modau wo man sich an heißen Sommertagen erfrischen konnte, oder auch ein Waldspielplatz. Dieses Schuljahr ist für eine Kleingruppe sogar noch eine Stadionbesichtigung am Böllenfalltor geplant. Auch wenn wir keine Ausflüge gemacht haben, gab es doch immer was zu tun. Auf dem Außengelände wurden Fußballspiele organisiert und ausgetragen, in dem Bewegungsraum wurde ein Parcours aufgebaut, an dem sich jeder Jahrgang erproben durfte, um die jeweiligen Bestzeiten zu schlagen, und auf dem Klettergerüst kamen die Kinder auf verschiedenste Gruppen- und Fangspiele.

Zusammen mit der UBUS-Kraft (Susanne Schmidt) hat der 3. Jahrgang Verantwortung für den Schulgarten übernommen. So musste das Unkraut zurückgedrängt, der Boden umgegraben und die bereits gesetzten Pflanzen umsorgt werden. Den süßen Lohn unserer Arbeit, in Form von Erd- und Johannisbeeren, haben wir uns schmecken lassen und wer weiß, was sich nächstes Jahr noch ergibt.



Innerhalb der Gruppenräume wurde viel am Keyboard und mit der Gitarre

musiziert, wobei es immer wieder zu beobachten war, wie die Kinder sich gegenseitig etwas auf dem Keyboard gezeigt - und beigebracht haben.



Künstlerisch waren sie auch auf anderem Wege. So haben sie handwerkliches Geschick in der Holzarbeit und in der Origami-Faltkunst gezeigt und waren mit viel Begeisterung im Umgang mit Acrylfarbe. Mit dieser wurden ebenfalls tolle Kratzbilder selber hergestellt, welche sehr eindrucksvoll wirkten.

Natürlich erfreuten sich auch verschiedene Gesellschaftsspiele großer Beliebtheit. So trafen sich die Kinder einer Kleingruppe im Spiel „Werwolf“ als Dorfbewohner um herauszufinden, wer unter ihnen der gefährliche Werwolf war. Andere Kinder wiederum handelten die für sich besten Geschäfte in „Siedler von Catan“ und „Monopoly“ aus und in „Phase 10“ wurde man doch immer wieder (auch negativ) überrascht, wie das Spiel sich entwickeln kann.

Egal ob draußen oder drinnen, zu tun gab es meist genug und hin und wieder ein bisschen Langeweile zu haben, um mal zur Ruhe zu kommen und nachzudenken, hat noch niemandem geschadet. 😊

Im nächsten Schuljahr befinden sich unsere Gruppenräume im Altbau, was dieses Jahr noch den einen oder anderen Handgriff von den Kindern und uns Betreuern erfordert. Die Gruppenbetreuung wird in zwei festen Stammgruppen stattfinden, wobei es aber auch Zeitpunkte geben wird (z.B bei Angeboten), wo die Gruppen etwas ge-

meinsam machen. Auch wenn das kommende Schuljahr die eine oder andere Veränderung mit sich bringt, sind wir uns sicher, dass es uns in den neuen Räumlichkeiten ebenso gut ergehen wird, wie bisher.

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien, eine erfrischende Brise an heißen Sommertagen und freuen uns auf ein weiteres spannendes Schuljahr, gemeinsam mit Ihnen und ihren Kindern.

Bis dahin alles Liebe und Gute,

Das Betreuungsteam des 3. Jahrgangs/ der Grundstufe

Arsim, Cora, Dani, Frederike, Jonas, Merle, Niklas, Noemie, Suzy

## Wir verabschieden gemeinsam die Kinder der 4. Klassen und deren Familien!

Liebe Viertklässer:Innen, liebe Familien ,

nach einem besonderen letzten Grundschuljahr, geht nun für euch die Zeit an der Ludwig – Schwamb – Schule und damit auch bei uns in der Pakt – Betreuung, zu Ende. Euch und euren Familien steht jetzt ein neuer, aufregender, ungewisser und spannender Lebensabschnitt bevor.

Wir als euer Betreuungsteam (Sebastian Ba, Elena Bolog, Anouk Gerhard, Emma Kairyte, Belma Haller-Memisevic, Asträa Sikora, Edina Ferhatovic und Anna Magenheimer , sowie Heiner Herchenröder , Bettina Müller und Alexandra Bozena) der Gruppe 4 möchten euch in diesem Abschiedsbrief noch einen kleinen Rückblick zu den Ereignissen der letzten Wochen und Monate aus der Betreuung mitgeben.

Mit viel Abstand, etlichen Masken, fast ununterbrochenem Lüften, Tische und Hände waschen.. Notbetreuung, Distanzunterricht, Teilunterricht, Homeschooling und den ständig wechselnden Infektionsschutzregeln, haben wir alle gemeinsam viel durchlebt und viele Kraftanstrengungen bewältigt. Ihr habt das richtig gut hinbekommen und für euren weiteren Werdegang viel in dieser verrückten Zeit gelernt. **Vertraut auf euch selbst, eure Herzen, eure Stärken.**

Wir haben gemeinsam unseren „Corona Alltag“ hier in der Pakt Betreuung so angenehm und abwechslungsreich wie möglich gestaltet, auch mit allen Einschränkungen. Wir waren im Sozialraum rund um die Schule unterwegs und sind beim **Geocaching** (GPS Schnitzeljagd) im Wald auf geheime Verstecke gestoßen. Wir sind mit Mülltüten und Greifer losgezogen und haben so dafür gesorgt, dass das **Naturschutzgebiet** ,

die **Düne am Ulvenberg**, als natürlicher Lebensraum den Tieren und Pflanzen erhalten bleibt. Ihr konntet die Inhalte aus dem Sachkundeunterricht zum Thema Planeten, toll im **Spiel des Wissens** vertiefen und hattet sichtlich viel Spaß dabei.



Ihr habt **Holzschwerter** aus alten Europaletten gebaut, hattet die Möglichkeit eine eigene **Tontopftrommel** herzustellen, **Sticker** selbst zu gestalten und Gegenstände aus **Modelliermasse** zu gestalten. Heiner hatte seine **Gitarre** zum gemeinsamen Musizieren dabei und einige von euch haben sich im **Schach** spielen ausprobieren können. Ihr habt über Tage und Wochen sehr einfallsreich an der **GraviTrax** Bahn immer wieder neue Verbindungen und Elemente aufgebaut, **Calendula - Blumensamen** gepflanzt, **Vogelhäuser** gebaut, Lasagne zubereitet, **Tischkicker** repariert und **Lavendelsäckchen** genäht. Glücklicherweise konnten wir auch noch mal alle gemeinsam einen Ausflug an und in die **Modau** unternehmen.



Wir danken euch für die aufregende Zeit und euren Familien für das Vertrauen in uns. Alles Gute, Blick nach vorne und auf zu neuen Ufern ..

Adieu